

## Inhaltsverzeichnis

1. APRS via ISS .....	8
2. Benutzer Diskussion:OE1CWJ .....	14
3. Benutzer:OE1CWJ .....	20

## APRS via ISS

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)  
[VisuellWikitext](#)

**Version vom 11. November 2009, 15:42**

**Uhr (Quelltext anzeigen)**

[OE1CWJ \(Diskussion | Beiträge\)](#)

[\(→Weitere Infos\)](#)

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

**Version vom 19. November 2009, 22:10**

**Uhr (Quelltext anzeigen)**

[OE1CWJ \(Diskussion | Beiträge\)](#)

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

**Zeile 3:**

== APRS via ISS ==

APRS Betrieb kann man auch über Satelliten und sogar über die '''Internationale Raumstation ISS''' machen. Dazu sind nicht nur bescheidene Antennensysteme erforderlich, es funktioniert auch mit einfachen Rundstrahlantennen und - noch faszinierender -im Mobilbetrieb.

APRS Pakete werden von der ISS digipeated und von sogenannten SGates (Satellite gateways) gehört und ins Internet weitergeleitet. Für eine Erdumrundung benötigt die ISS circa 90 Minuten, während ein Durchgang am Boden zwischen 5-10 Minuten gehört werden kann. Um den 50. Breitengrad herum ergeben sich somit bis zu sieben brauchbare Überflüge, in Äquatornähe nur einer.

**Zeile 3:**

== APRS via ISS ==

APRS Betrieb kann man auch über Satelliten und sogar über die '''Internationale Raumstation ISS''' machen. Dazu sind nicht nur bescheidene Antennensysteme erforderlich, es funktioniert auch mit einfachen Rundstrahlantennen und - noch faszinierender -im Mobilbetrieb, **wie hier am Bild zu sehen kürzlich am Wiener Donaukanal.**

**[[Datei:APRS ISS 17Sept OE1CWJ\_mobile.jpg]]**

APRS Pakete werden von der ISS digipeated und von sogenannten SGates (Satellite gateways) gehört und ins Internet weitergeleitet. Für eine Erdumrundung benötigt die ISS circa 90 Minuten, während ein Durchgang am Boden zwischen 5-10 Minuten gehört werden kann. Um den 50. Breitengrad herum ergeben sich somit bis zu sieben brauchbare Überflüge, in Äquatornähe nur einer.

---

**Version vom 19. November 2009, 22:10 Uhr**

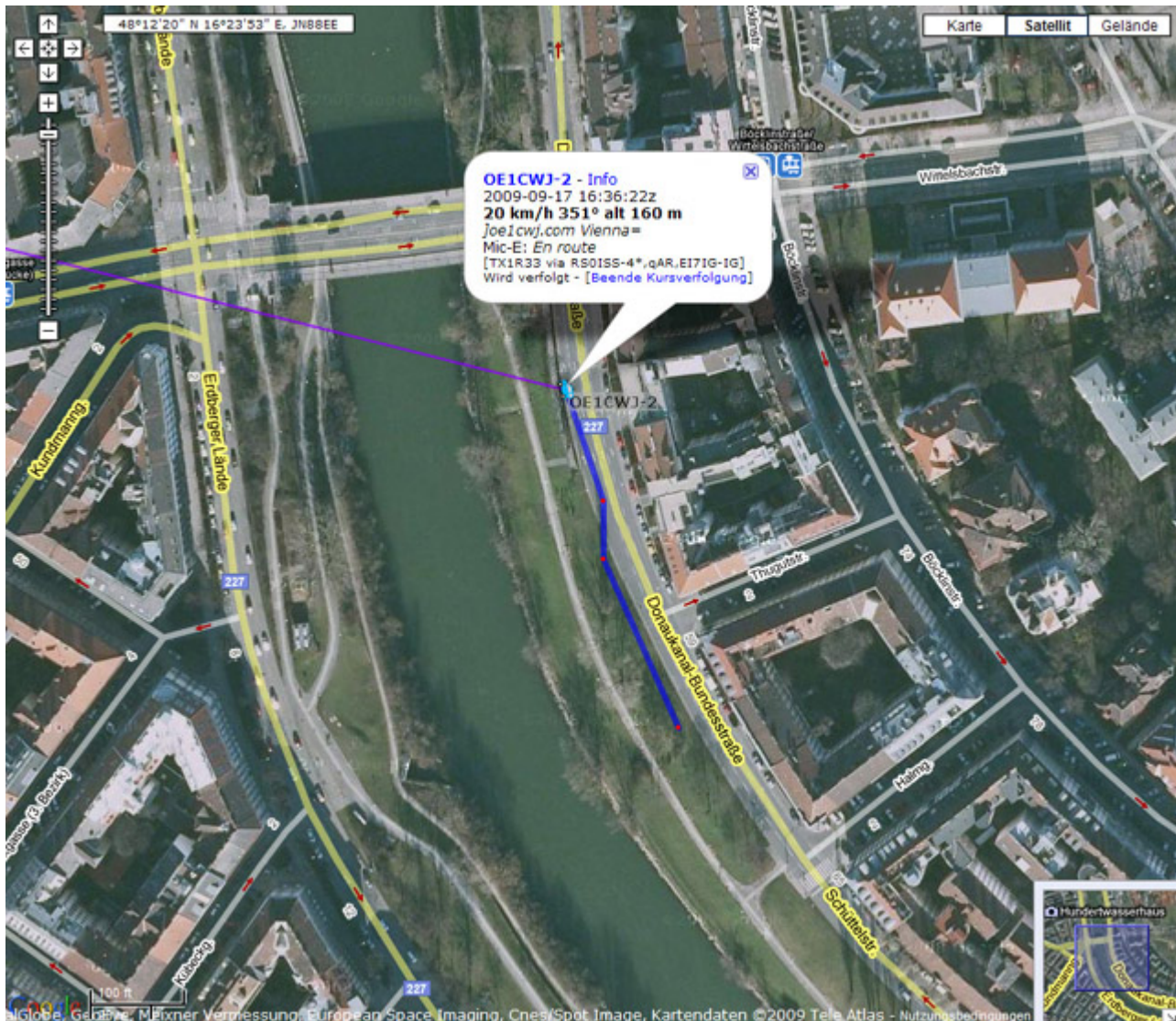
---

Inhaltsverzeichnis

1 APRS via ISS .....	10
2 Es geht los .....	11
3 Erste Versuche .....	12
4 Weitere Infos .....	12

## APRS via ISS

APRS Betrieb kann man auch über Satelliten und sogar über die **Internationale Raumstation ISS** machen. Dazu sind nicht nur bescheidene Antennensysteme erforderlich, es funktioniert auch mit einfachen Rundstrahlantennen und - noch faszinierender -im Mobilbetrieb, wie hier am Bild zu sehen kürzlich am Wiener Donaukanal.



APRS Pakete werden von der ISS digipeated und von sogenannten SGates (Satellite gateways) gehört und ins Internet weitergeleitet. Für eine Erdumrundung benötigt die ISS circa 90 Minuten, während ein Durchgang am Boden zwischen 5-10 Minuten gehört werden kann. Um den 50. Breitengrad herum ergeben sich somit bis zu sieben brauchbare Überflüge, in Äquatornähe nur einer.

## Es geht los

Zuerst muss man wissen, wann der nächste Durchgang der ISS zu erwarten ist. Dazu gibt es eine Vielzahl von Programmen (z.B. SatPC32) und Online Tools wie z.B. <http://www.amsat.org/amsat-new/tools/predict/> Ich selbst verwende hierfür mit grosser Zufriedenheit die iPhone Applikation Satellite Tracker - damit kann man auch unterwegs sehr bequem die nächsten anstehenden Durchläufe bestimmen. Natürlich sollte man nur Umläufe mit einer der jeweiligen Geographie entsprechenden Elevation (= Höhenwinkel, als der Winkel eines Punktes über dem Horizont) erwägen, im Wiener Raum ist dabei als Faustregel alles über 20 Grad erfolgversprechend.

|

Die ISS verwendet für den APRS Betrieb auf 145.825 Mhz simplex die Rufzeichen NA1ISS, RS0ISS, DP0ISS und hat für Amateurfunkbetrieb ein Kenwood TM-D700 on-board. Der Digipeater wird unter dem Rufzeichen ARISS angesprochen (PATH=APRS VIA ARISS)

So sieht beispielsweise eine Bakenaussendung am Monitor aus:

RS0ISS-4>CQ,SGATE: >ARISS - International Space Station (BBS/APRS on)

Es genügt die übliche APRS hardware: Ein 1200 baud packet TNC, Tracker oder eines der speziellen APRS Geräte (Kenwood, Yaesu)- als Antenne kann man wie schon erwähnt die meisten Rundstrahler verwenden. Es ist kein Vorverstärker oder sonstiges spezielles Equipment erforderlich, lediglich die Dopplershift sollte man nicht vergessen und dafür drei Speicherkanäle zum einfacheren Wechsel vorprogrammieren:

Den Aufgang der ISS nennt man AOS - Acquisition of Signal, den "Untergang" am Horizont LOS - Loss of Signal - nur um die maximale Elevation herum (TCA - Time of Closest Approach) sind Sendefrequenz und Empfangsfrequenz gleich: 145.825 Mhz FM simplex

AOS: Tx 145.820 Mhz, Rx 145.830 Mhz FM

LOS: Tx 145.830 Mhz, Rx 145.820 Mhz FM

Wenn man die drei Frequenzpaare nicht so einfach verstellen kann oder will (z.B. im Mobilbetrieb), dauert ein nutzbarer Durchgang eben nicht neun, sondern 3-4 Minuten, sofern man sich auf das Zeitfenster um TCA herum begnügt.

The screenshot shows the AMSAT Online Satellite Pass Predictions website. At the top, there is a navigation menu with links for Launch Pad, Navigator, Sat Status, Keps, Passes, News, Store, Members, Contact Us, and Return. The main content area displays a table titled "AMSAT Online Satellite Pass Predictions - ISS" with a link to "View the current location of ISS". The table lists various passes with columns for Date (UTC), AOS (UTC), Duration, AOS Azimuth, Maximum Elevation, Max El Azimuth, LOS Azimuth, and LOS (UTC). Below the table, there is a section for "Your results are shown above" and a form to "Calculate Latitude and Longitude from Gridsquare". The form includes fields for "Show Predictions for:" (set to ISS), "for Next:" (set to 10), "Passes", "Calculate Position", "Enter Decimal Latitude:" (set to 48.1875), "Enter Decimal Longitude:" (set to 16.375), and "Elevation (Metres):" (set to 200).

Date (UTC)	AOS (UTC)	Duration	AOS Azimuth	Maximum Elevation	Max El Azimuth	LOS Azimuth	LOS (UTC)
09 Nov 09	15:58:20	00:06:47	176	6	134	87	16:05:07
09 Nov 09	17:31:21	00:09:36	228	39	128	69	17:40:57
09 Nov 09	19:06:22	00:09:44	264	48	5	71	19:16:06
09 Nov 09	20:41:47	00:09:42	286	40	25	88	20:51:29
09 Nov 09	22:16:57	00:09:47	292	67	190	121	22:26:44
09 Nov 09	23:52:23	00:08:12	281	12	220	168	00:00:35
10 Nov 09	16:19:41	00:08:47	204	17	143	75	16:28:28
10 Nov 09	17:53:57	00:09:41	247	86	33	68	18:03:38
10 Nov 09	19:29:18	00:09:40	277	37	16	77	19:38:58
10 Nov 09	21:04:36	00:09:48	291	59	32	103	21:14:24

Satellite tracking auf AMSAT.ORG

## Erste Versuche

Zuerst sollte das APRS equipment terrestrisch getestet worden sein, die drei Kanalpaare für die Dopplerfrequenzen programmiert und APRS-mäßig die entsprechenden Vorbereitungen getroffen werden:

PATH = APRS VIA ARISS

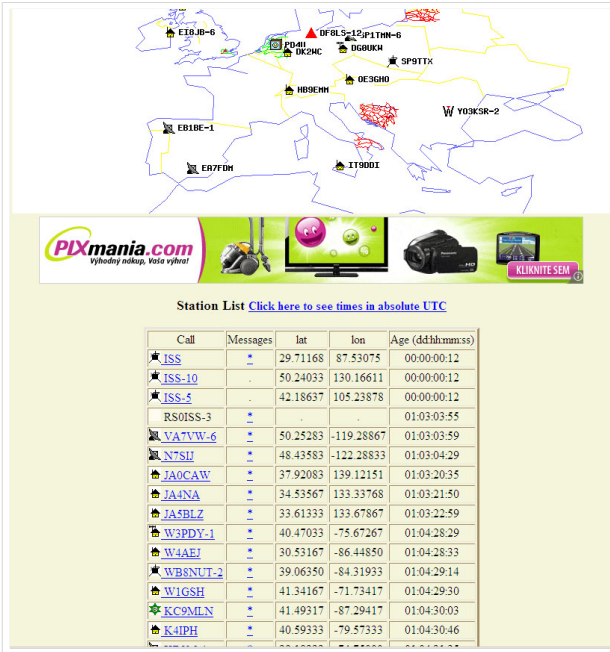
Messagetext: je kürzer um so erfolversprechender

Gegebenenfalls neueste Bahndaten für das Trackingprogramm downloaden

Manuelle Aussendung der Baken ermöglichen

Ganz wichtig dabei ist auch im Vorhinein zu überprüfen, ob derzeit überhaupt APRS Aktivitäten stattfinden - abhängig von den vielen wissenschaftlichen Projekten an Bord der ISS ist unsere Betriebsart natürlich auch nicht immer aktiviert. Auf <http://www.ariss.net/> sehen Sie nicht nur hoffentlich bald die erfolgreiche Bestätigung ihrer eigenen Aussendungen, sondern auch wann SGates zuletzt Betrieb über die ISS beobachten konnten.

Die Spannung steigt um AOS herum - also mit Tx 145.820 Mhz und Rx 145.830 Mhz. Zuerst noch kaum hörbar werden die Signale ständig lauter und ähneln schon bald denen eines örtlichen Digipeaters - da sich die ISS während TCA von uns bei freier Sicht "nur" mehr ca. 400km entfernt befindet. Die Bakenaussendung sollte unbedingt manuell erfolgen, eine automatische Aussendung jede Minute hat während der paar verfügbaren Minuten nur wenig Chancen nicht mit einer anderen Aussendung zu kollidieren. Wenn man also gerade nichts von der ISS gerade hört, kann man eine Bake aussenden. Der Ham Spirit gebietet hier natürlich ausreichende Sendepausen einzuhalten, weil gleichzeitig viele andere OMs in ganz Europa ebenfalls ihr Glück versuchen.



Station List [Click here to see times in absolute UTC](#)

Call	Messages	lat	lon	Age (ddhhmmss)
ISS	29.71168	87.53075		00:00:00:12
ISS-10	50.24033	130.16611		00:00:00:12
ISS-5	42.18637	105.23878		00:00:00:12
RSOISS-3				01:03:03:55
VA7VW-6	50.25283	-119.28867		01:03:03:59
N7SH	48.43583	-122.28833		01:03:04:29
JA0CAW	37.92083	139.12151		01:03:20:35
JA4NA	34.53567	133.33768		01:03:21:50
JA5BLZ	33.61333	133.67867		01:03:22:59
W3PDY-1	40.47033	-75.67267		01:04:28:29
W4AEI	30.53167	-86.44850		01:04:28:33
W8SNUT-2	39.06350	-84.31933		01:04:29:14
W1GSH	41.34167	-71.73417		01:04:29:30
KC9MLN	41.49317	-87.29417		01:04:30:03
K4JPH	40.59333	-79.57333		01:04:30:46

Von der ISS gehörte Amateurfunk Stationen auf ariss.net

## Weitere Infos

Hier finden Sie einen interessanten Film auf youtube <http://www.youtube.com/watch?v=uQ4OP35dgsE&feature=related>

Bei dem hier gezeigten Kenwood TM-D710A/E lassen sich übrigens fünf Benutzerprofile vorprogrammieren, somit kann man vom üblichen APRS ausgehend sämtliche für ISS-Betrieb zu ändernden Parameter ganz einfach in einem Schritt anpassen.

Christian, OE1CWJ

## APRS via ISS: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)

[Visuell Wikitext](#)

**Version vom 11. November 2009, 15:42**

**Uhr (Quelltext anzeigen)**

[OE1CWJ \(Diskussion | Beiträge\)](#)

[\(→Weitere Infos\)](#)

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

**Version vom 19. November 2009, 22:10**

**Uhr (Quelltext anzeigen)**

[OE1CWJ \(Diskussion | Beiträge\)](#)

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

**Zeile 3:**

== APRS via ISS ==

APRS Betrieb kann man auch über Satelliten und sogar über die '''Internationale Raumstation ISS''' machen. Dazu sind nicht nur bescheidene Antennensysteme erforderlich, es funktioniert auch mit einfachen Rundstrahlantennen und - noch faszinierender -im Mobilbetrieb.

APRS Pakete werden von der ISS digipeated und von sogenannten SGates (Satellite gateways) gehört und ins Internet weitergeleitet. Für eine Erdumrundung benötigt die ISS circa 90 Minuten, während ein Durchgang am Boden zwischen 5-10 Minuten gehört werden kann. Um den 50. Breitengrad herum ergeben sich somit bis zu sieben brauchbare Überflüge, in Äquatornähe nur einer.

**Zeile 3:**

== APRS via ISS ==

APRS Betrieb kann man auch über Satelliten und sogar über die '''Internationale Raumstation ISS''' machen. Dazu sind nicht nur bescheidene Antennensysteme erforderlich, es funktioniert auch mit einfachen Rundstrahlantennen und - noch faszinierender -im Mobilbetrieb, **wie hier am Bild zu sehen kürzlich am Wiener Donaukanal.**

**[[Datei:APRS ISS 17Sept OE1CWJ\_mobile.jpg]]**

APRS Pakete werden von der ISS digipeated und von sogenannten SGates (Satellite gateways) gehört und ins Internet weitergeleitet. Für eine Erdumrundung benötigt die ISS circa 90 Minuten, während ein Durchgang am Boden zwischen 5-10 Minuten gehört werden kann. Um den 50. Breitengrad herum ergeben sich somit bis zu sieben brauchbare Überflüge, in Äquatornähe nur einer.



---

**Version vom 19. November 2009, 22:10 Uhr**

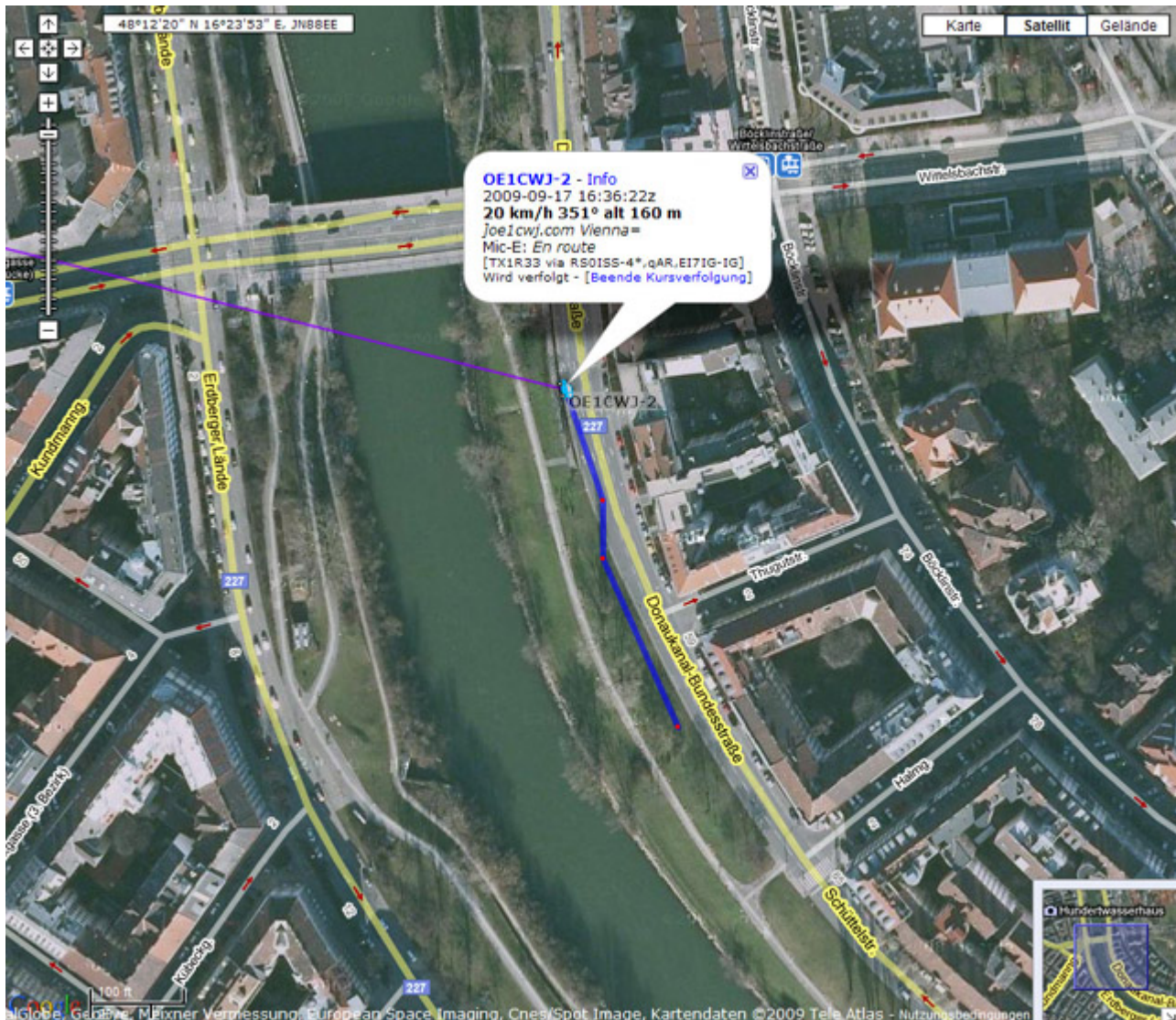
---

## Inhaltsverzeichnis

1 APRS via ISS .....	10
2 Es geht los .....	11
3 Erste Versuche .....	12
4 Weitere Infos .....	12

## APRS via ISS

APRS Betrieb kann man auch über Satelliten und sogar über die **Internationale Raumstation ISS** machen. Dazu sind nicht nur bescheidene Antennensysteme erforderlich, es funktioniert auch mit einfachen Rundstrahlantennen und - noch faszinierender -im Mobilbetrieb, wie hier am Bild zu sehen kürzlich am Wiener Donaukanal.



APRS Pakete werden von der ISS digipeated und von sogenannten SGates (Satellite gateways) gehört und ins Internet weitergeleitet. Für eine Erdumrundung benötigt die ISS circa 90 Minuten, während ein Durchgang am Boden zwischen 5-10 Minuten gehört werden kann. Um den 50. Breitengrad herum ergeben sich somit bis zu sieben brauchbare Überflüge, in Äquatornähe nur einer.

## Es geht los

Zuerst muss man wissen, wann der nächste Durchgang der ISS zu erwarten ist. Dazu gibt es eine Vielzahl von Programmen (z.B. SatPC32) und Online Tools wie z.B. <http://www.amsat.org/amsat-new/tools/predict/> Ich selbst verwende hierfür mit grosser Zufriedenheit die iPhone Applikation Satellite Tracker - damit kann man auch unterwegs sehr bequem die nächsten anstehenden Durchläufe bestimmen. Natürlich sollte man nur Umläufe mit einer der jeweiligen Geographie entsprechenden Elevation (= Höhenwinkel, als der Winkel eines Punktes über dem Horizont) erwägen, im Wiener Raum ist dabei als Faustregel alles über 20 Grad erfolgversprechend.

|

Die ISS verwendet für den APRS Betrieb auf 145.825 Mhz simplex die Rufzeichen NA1ISS, RS0ISS, DP0ISS und hat für Amateurfunkbetrieb ein Kenwood TM-D700 on-board. Der Digipeater wird unter dem Rufzeichen ARISS angesprochen (PATH=APRS VIA ARISS)

So sieht beispielsweise eine Bakenaussendung am Monitor aus:

RS0ISS-4>CQ,SGATE: >ARISS - International Space Station (BBS/APRS on)

Es genügt die übliche APRS hardware: Ein 1200 baud packet TNC, Tracker oder eines der speziellen APRS Geräte (Kenwood, Yaesu)- als Antenne kann man wie schon erwähnt die meisten Rundstrahler verwenden. Es ist kein Vorverstärker oder sonstiges spezielles Equipment erforderlich, lediglich die Dopplershift sollte man nicht vergessen und dafür drei Speicherkanäle zum einfacheren Wechsel vorprogrammieren:

Den Aufgang der ISS nennt man AOS - Acquisition of Signal, den "Untergang" am Horizont LOS - Loss of Signal - nur um die maximale Elevation herum (TCA - Time of Closest Approach) sind Sendefrequenz und Empfangsfrequenz gleich: 145.825 Mhz FM simplex

AOS: Tx 145.820 Mhz, Rx 145.830 Mhz FM

LOS: Tx 145.830 Mhz, Rx 145.820 Mhz FM

Wenn man die drei Frequenzpaare nicht so einfach verstellen kann oder will (z.B. im Mobilbetrieb), dauert ein nutzbarer Durchgang eben nicht neun, sondern 3-4 Minuten, sofern man sich auf das Zeitfenster um TCA herum begnügt.

The screenshot shows the AMSAT Online Satellite Pass Predictions website. At the top, there is a navigation menu with links for Launch Pad, Navigator, Sat Status, Keps, Passes, News, Store, Members, Contact Us, and Return. The main content area features a table titled "AMSAT Online Satellite Pass Predictions - ISS" with a link to "View the current location of ISS". The table lists various passes with columns for Date (UTC), AOS (UTC), Duration, AOS Azimuth, Maximum Elevation, Max El Azimuth, LOS Azimuth, and LOS (UTC). Below the table, there is a section for "Your results are shown above" and a form to "Calculate Latitude and Longitude from Gridsquare". The form includes fields for "Show Predictions for" (set to ISS), "for Next" (set to 10), "Passes", "Calculate Position", "Enter Decimal Latitude" (set to 48.1875), "Enter Decimal Longitude" (set to 16.375), and "Elevation (Metres)" (set to 200).

Date (UTC)	AOS (UTC)	Duration	AOS Azimuth	Maximum Elevation	Max El Azimuth	LOS Azimuth	LOS (UTC)
09 Nov 09	15:58:20	00:06:47	176	6	134	87	16:05:07
09 Nov 09	17:31:21	00:09:36	228	39	128	69	17:40:57
09 Nov 09	19:06:22	00:09:44	264	48	5	71	19:16:06
09 Nov 09	20:41:47	00:09:42	286	40	25	88	20:51:29
09 Nov 09	22:16:57	00:09:47	292	67	190	121	22:26:44
09 Nov 09	23:52:23	00:08:12	281	12	220	168	00:00:35
10 Nov 09	16:19:41	00:08:47	204	17	143	75	16:28:28
10 Nov 09	17:53:57	00:09:41	247	86	33	68	18:03:38
10 Nov 09	19:29:18	00:09:40	277	37	16	77	19:38:58
10 Nov 09	21:04:36	00:09:48	291	59	32	103	21:14:24

Satellite tracking auf AMSAT.ORG

## Erste Versuche

Zuerst sollte das APRS equipment terrestrisch getestet worden sein, die drei Kanalpaare für die Dopplerfrequenzen programmiert und APRS-mäßig die entsprechenden Vorbereitungen getroffen werden:

PATH = APRS VIA ARISS

Messagetext: je kürzer um so erfolgsversprechender

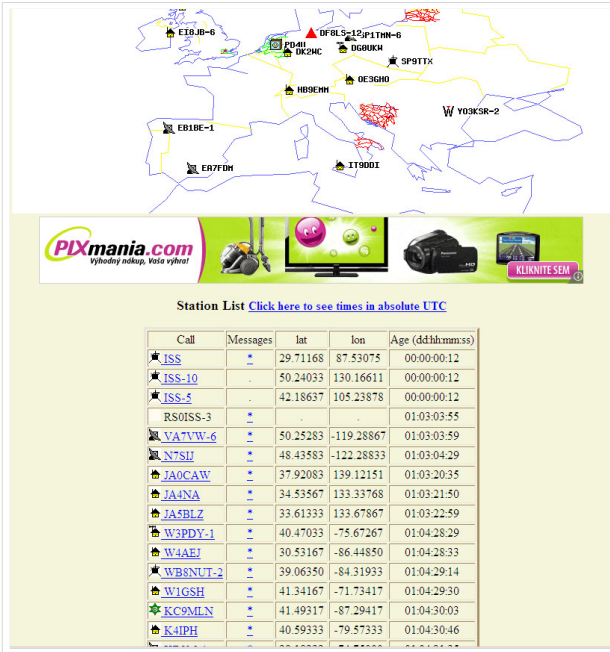
Gegebenenfalls neueste Bahndaten für das Trackingprogramm downloaden

Manuelle Aussendung der Baken ermöglichen

Ganz wichtig dabei ist auch im Vorhinein zu überprüfen, ob derzeit überhaupt APRS Aktivitäten stattfinden - abhängig von den vielen wissenschaftlichen Projekten an Bord der ISS ist unsere Betriebsart natürlich auch nicht immer aktiviert. Auf <http://www.ariss.net/> sehen Sie nicht nur hoffentlich bald die erfolgreiche Bestätigung ihrer eigenen Aussendungen, sondern auch wann SGates zuletzt Betrieb über die ISS beobachten konnten.

Die Spannung steigt um AOS herum - also mit Tx 145.820 Mhz und Rx 145.830 Mhz. Zuerst noch kaum hörbar werden die Signale ständig lauter und ähneln schon bald denen eines örtlichen Digipeaters - da sich die ISS während TCA von uns bei freier Sicht "nur" mehr ca. 400km entfernt befindet. Die Bakenaussendung sollte unbedingt manuell erfolgen, eine automatische Aussendung jede Minute hat während der paar verfügbaren Minuten nur wenig Chancen nicht mit einer anderen Aussendung zu kollidieren.

Wenn man also gerade nichts von der ISS gerade hört, kann man eine Bake aussenden. Der Ham Spirit gebietet hier natürlich ausreichende Sendepausen einzuhalten, weil gleichzeitig viele andere OMs in ganz Europa ebenfalls ihr Glück versuchen.



Station List [Click here to see times in absolute UTC](#)

Call	Messages	lat	lon	Age (ddhhmmss)
★ ISS	▲	29.71168	87.53075	00:00:00:12
★ ISS-10	▲	50.24033	130.16611	00:00:00:12
★ ISS-5	▲	42.18637	105.23878	00:00:00:12
RSOISS-3	▲	-	-	01:03:03:55
VA7VW-6	▲	50.25283	-119.28867	01:03:03:59
N7SH	▲	-48.43583	-122.28833	01:03:04:29
JA0CAW	▲	37.92083	139.12151	01:03:20:35
JA4NA	▲	34.53567	133.33768	01:03:21:50
JA5BLZ	▲	33.61333	133.67867	01:03:22:59
W3PDY-1	▲	40.47033	-75.67267	01:04:28:29
W4AE1	▲	30.53167	-86.44850	01:04:28:33
W8SNUT-2	▲	39.06350	-84.31933	01:04:29:14
W1GSH	▲	41.34167	-71.73417	01:04:29:30
KC9MLN	▲	41.49317	-79.29417	01:04:30:03
K4JPH	▲	40.59333	-79.57333	01:04:30:46

Von der ISS gehörte Amateurfunk Stationen auf ariss.net

## Weitere Infos

Hier finden Sie einen interessanten Film auf youtube <http://www.youtube.com/watch?v=uQ4OP35dgsE&feature=related>

Bei dem hier gezeigten Kenwood TM-D710A/E lassen sich übrigens fünf Benutzerprofile vorprogrammieren, somit kann man vom üblichen APRS ausgehend sämtliche für ISS-Betrieb zu ändernden Parameter ganz einfach in einem Schritt anpassen.

Christian, OE1CWJ

## APRS via ISS: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)

[Visuell Wikitext](#)

**Version vom 11. November 2009, 15:42**

**Uhr (Quelltext anzeigen)**

[OE1CWJ \(Diskussion | Beiträge\)](#)

[\(→Weitere Infos\)](#)

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

**Version vom 19. November 2009, 22:10**

**Uhr (Quelltext anzeigen)**

[OE1CWJ \(Diskussion | Beiträge\)](#)

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

**Zeile 3:**

== APRS via ISS ==

APRS Betrieb kann man auch über Satelliten und sogar über die '''Internationale Raumstation ISS''' machen. Dazu sind nicht nur bescheidene Antennensysteme erforderlich, es funktioniert auch mit einfachen Rundstrahlantennen und - noch faszinierender -im Mobilbetrieb.

APRS Pakete werden von der ISS digipeated und von sogenannten SGates (Satellite gateways) gehört und ins Internet weitergeleitet. Für eine Erdumrundung benötigt die ISS circa 90 Minuten, während ein Durchgang am Boden zwischen 5-10 Minuten gehört werden kann. Um den 50. Breitengrad herum ergeben sich somit bis zu sieben brauchbare Überflüge, in Äquatornähe nur einer.

**Zeile 3:**

== APRS via ISS ==

APRS Betrieb kann man auch über Satelliten und sogar über die '''Internationale Raumstation ISS''' machen. Dazu sind nicht nur bescheidene Antennensysteme erforderlich, es funktioniert auch mit einfachen Rundstrahlantennen und - noch faszinierender -im Mobilbetrieb, **wie hier am Bild zu sehen kürzlich am Wiener Donaukanal.**

**[[Datei:APRS ISS 17Sept OE1CWJ\_mobile.jpg]]**

APRS Pakete werden von der ISS digipeated und von sogenannten SGates (Satellite gateways) gehört und ins Internet weitergeleitet. Für eine Erdumrundung benötigt die ISS circa 90 Minuten, während ein Durchgang am Boden zwischen 5-10 Minuten gehört werden kann. Um den 50. Breitengrad herum ergeben sich somit bis zu sieben brauchbare Überflüge, in Äquatornähe nur einer.

---

**Version vom 19. November 2009, 22:10 Uhr**

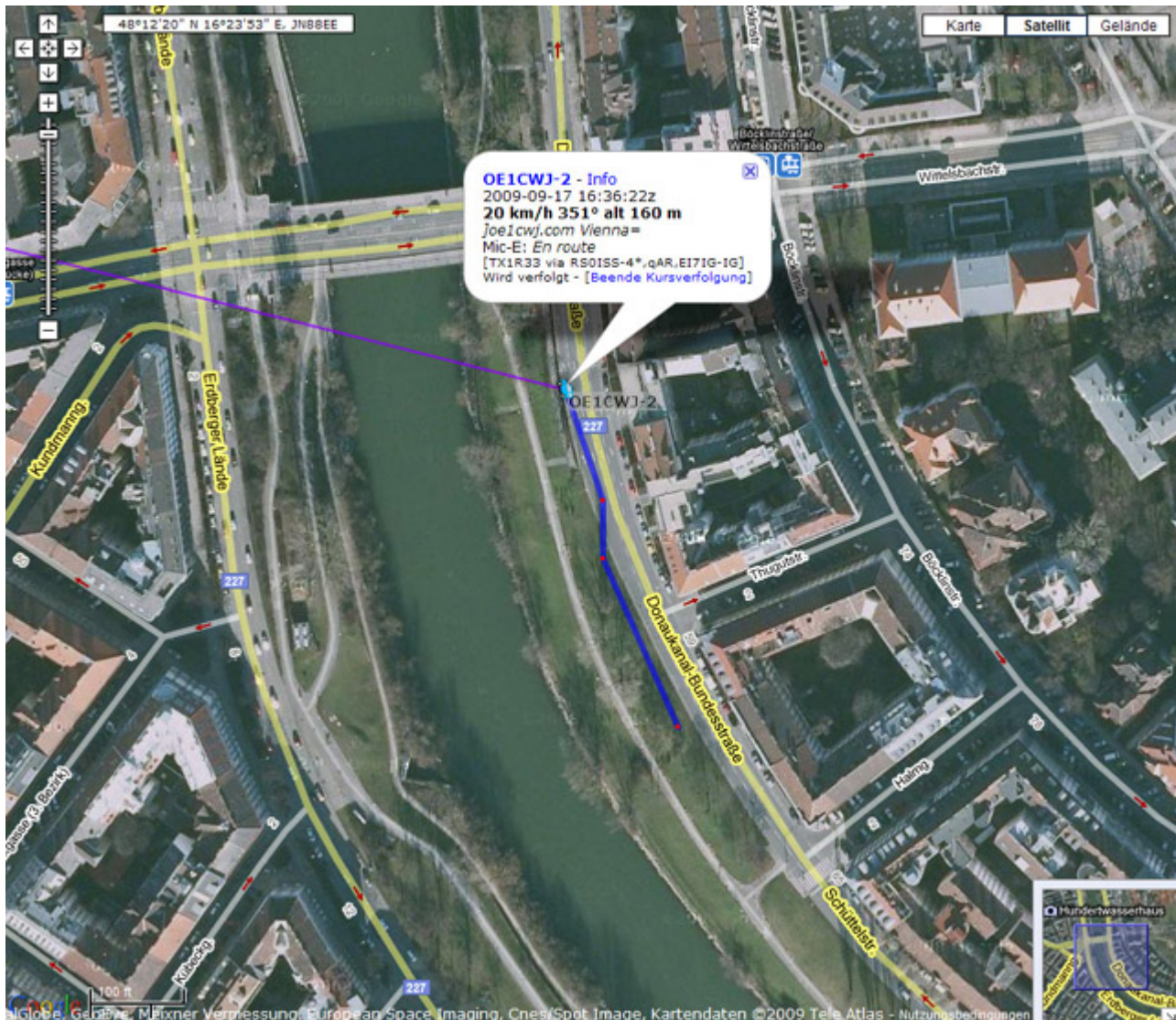
---

## Inhaltsverzeichnis

1 APRS via ISS .....	16
2 Es geht los .....	17
3 Erste Versuche .....	18
4 Weitere Infos .....	18

## APRS via ISS

APRS Betrieb kann man auch über Satelliten und sogar über die **Internationale Raumstation ISS** machen. Dazu sind nicht nur bescheidene Antennensysteme erforderlich, es funktioniert auch mit einfachen Rundstrahlantennen und - noch faszinierender -im Mobilbetrieb, wie hier am Bild zu sehen kürzlich am Wiener Donaukanal.



APRS Pakete werden von der ISS digipeated und von sogenannten SGates (Satellite gateways) gehört und ins Internet weitergeleitet. Für eine Erdumrundung benötigt die ISS circa 90 Minuten, während ein Durchgang am Boden zwischen 5-10 Minuten gehört werden kann. Um den 50. Breitengrad herum ergeben sich somit bis zu sieben brauchbare Überflüge, in Äquatornähe nur einer.



## Es geht los

Zuerst muss man wissen, wann der nächste Durchgang der ISS zu erwarten ist. Dazu gibt es eine Vielzahl von Programmen (z.B. SatPC32) und Online Tools wie z.B. <http://www.amsat.org/amsat-new/tools/predict/> Ich selbst verwende hierfür mit grosser Zufriedenheit die iPhone Applikation Satellite Tracker - damit kann man auch unterwegs sehr bequem die nächsten anstehenden Durchläufe bestimmen. Natürlich sollte man nur Umläufe mit einer der jeweiligen Geographie entsprechenden Elevation (= Höhenwinkel, als der Winkel eines Punktes über dem Horizont) erwägen, im Wiener Raum ist dabei als Faustregel alles über 20 Grad erfolversprechend.

|

Die ISS verwendet für den APRS Betrieb auf 145.825 Mhz simplex die Rufzeichen NA1ISS, RS0ISS, DP0ISS und hat für Amateurfunkbetrieb ein Kenwood TM-D700 on-board. Der Digipeater wird unter dem Rufzeichen ARISS angesprochen (PATH=APRS VIA ARISS)

So sieht beispielsweise eine Bakenaussendung am Monitor aus:

RS0ISS-4>CQ,SGATE: >ARISS - International Space Station (BBS/APRS on)

Es genügt die übliche APRS hardware: Ein 1200 baud packet TNC, Tracker oder eines der speziellen APRS Geräte (Kenwood, Yaesu)- als Antenne kann man wie schon erwähnt die meisten Rundstrahler verwenden. Es ist kein Vorverstärker oder sonstiges spezielles Equipment erforderlich, lediglich die Dopplershift sollte man nicht vergessen und dafür drei Speicherkanäle zum einfacheren Wechsel vorprogrammieren:

Den Aufgang der ISS nennt man AOS - Acquisition of Signal, den "Untergang" am Horizont LOS - Loss of Signal - nur um die maximale Elevation herum (TCA - Time of Closest Approach) sind Sendefrequenz und Empfangsfrequenz gleich: 145.825 Mhz FM simplex

AOS: Tx 145.820 Mhz, Rx 145.830 Mhz FM

LOS: Tx 145.830 Mhz, Rx 145.820 Mhz FM

Wenn man die drei Frequenzpaare nicht so einfach verstellen kann oder will (z.B. im Mobilbetrieb), dauert ein nutzbarer Durchgang eben nicht neun, sondern 3-4 Minuten, sofern man sich auf das Zeitfenster um TCA herum begnügt.

The screenshot shows the AMSAT Online Satellite Pass Predictions website. At the top, there is a navigation menu with links: Launch Pad, Navigator, Sat Status, Keps, Passes, News, Store, Members, Contact Us, and Return. The main content area is titled "AMSAT Online Satellite Pass Predictions - ISS" and includes a link to "View the current location of ISS". Below this is a table with the following columns: Date (UTC), AOS (UTC), Duration, AOS Azimuth, Maximum Elevation, Max El Azimuth, LOS Azimuth, and LOS (UTC). The table lists several passes for the ISS, with dates ranging from 09 Nov 09 to 10 Nov 09. Below the table, there is a section titled "Your results are shown above" with a note to "Use the form below to request more pass predictions". The form includes a dropdown menu for "Show Predictions for:" set to "ISS", a dropdown for "for Next:" set to "10", and a "Passes" label. There are also input fields for "Calculate Latitude and Longitude from Gridsquare:" (with "jn89ee" entered), "Calculate Position", "Or", "Enter Decimal Latitude:" (with "48.1875" and "North" selected), "Enter Decimal Longitude:" (with "16.375" and "East" selected), and "Elevation (Metres):" (with "200" entered).

Date (UTC)	AOS (UTC)	Duration	AOS Azimuth	Maximum Elevation	Max El Azimuth	LOS Azimuth	LOS (UTC)
09 Nov 09	15:58:20	00:06:47	176	6	134	87	16:05:07
09 Nov 09	17:31:21	00:09:36	228	39	128	69	17:40:57
09 Nov 09	19:06:22	00:09:44	264	48	5	71	19:16:06
09 Nov 09	20:41:47	00:09:42	286	40	25	88	20:51:29
09 Nov 09	22:16:57	00:09:47	292	67	190	121	22:26:44
09 Nov 09	23:52:23	00:08:12	281	12	220	168	00:00:35
10 Nov 09	16:19:41	00:08:47	204	17	143	75	16:28:28
10 Nov 09	17:53:57	00:09:41	247	86	33	68	18:03:38
10 Nov 09	19:29:18	00:09:40	277	37	16	77	19:38:58
10 Nov 09	21:04:36	00:09:48	291	59	32	103	21:14:24

Satellite tracking auf AMSAT.ORG

## Erste Versuche

Zuerst sollte das APRS equipment terrestrisch getestet worden sein, die drei Kanalpaare für die Dopplerfrequenzen programmiert und APRS-mäßig die entsprechenden Vorbereitungen getroffen werden:

PATH = APRS VIA ARISS

Messagetext: je kürzer um so erfolversprechender

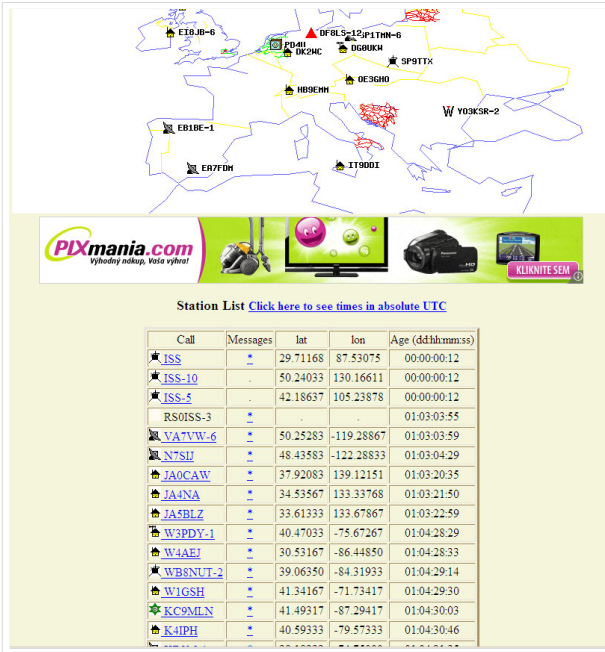
Gegebenenfalls neueste Bahndaten für das Trackingprogramm downloaden

Manuelle Aussendung der Baken ermöglichen

Ganz wichtig dabei ist auch im Vorhinein zu überprüfen, ob derzeit überhaupt APRS Aktivitäten stattfinden - abhängig von den vielen wissenschaftlichen Projekten an Bord der ISS ist unsere Betriebsart natürlich auch nicht immer aktiviert. Auf <http://www.ariss.net/> sehen Sie nicht nur hoffentlich bald die erfolgreiche Bestätigung ihrer eigenen Aussendungen, sondern auch wann SGates zuletzt Betrieb über die ISS beobachten konnten.

Die Spannung steigt um AOS herum - also mit Tx 145.820 Mhz und Rx 145.830 Mhz. Zuerst noch kaum hörbar werden die Signale ständig lauter und ähneln schon bald denen eines örtlichen Digipeaters - da sich die ISS während TCA von uns bei freier Sicht "nur" mehr ca. 400km entfernt befindet. Die Bakenaussendung sollte unbedingt manuell erfolgen, eine automatische Aussendung jede Minute hat während der paar verfügbaren Minuten nur wenig Chancen nicht mit einer anderen Aussendung zu kollidieren.

Wenn man also gerade nichts von der ISS gerade hört, kann man eine Bake aussenden. Der Ham Spirit gebietet hier natürlich ausreichende Sendepausen einzuhalten, weil gleichzeitig viele andere OMs in ganz Europa ebenfalls ihr Glück versuchen.



Station List [Click here to see times in absolute UTC](#)

Call	Messages	lat	lon	Age (ddhhmmss)
ISS	29.71168	87.53075		00:00:00:12
ISS-10	50.24033	130.16611		00:00:00:12
ISS-5	42.18637	105.23878		00:00:00:12
RSOISS-3				01:03:03:55
VA7VW-6	50.25283	-119.28867		01:03:03:59
N7SH	48.43583	-122.28833		01:03:04:29
JA0CAW	37.92083	139.12151		01:03:20:35
JA4NA	34.53567	133.33768		01:03:21:50
JA5BLZ	33.61333	133.67867		01:03:22:59
W3PDY-1	40.47033	-75.67267		01:04:28:29
W4AEI	30.53167	-86.44850		01:04:28:33
W8SNUT-2	39.06350	-84.31933		01:04:29:14
W1GSH	41.34167	-71.73417		01:04:29:30
KC9MLN	41.49317	-79.29417		01:04:30:03
K4IPH	40.59333	-79.57333		01:04:30:46

Von der ISS gehörte Amateurfunk Stationen auf ariss.net

## Weitere Infos

Hier finden Sie einen interessanten Film auf youtube <http://www.youtube.com/watch?v=uQ4OP35dgsE&feature=related>

Bei dem hier gezeigten Kenwood TM-D710A/E lassen sich übrigens fünf Benutzerprofile vorprogrammieren, somit kann man vom üblichen APRS ausgehend sämtliche für ISS-Betrieb zu ändernden Parameter ganz einfach in einem Schritt anpassen.

Christian, OE1CWJ

## APRS via ISS: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)

[Visuell Wikitext](#)

**Version vom 11. November 2009, 15:42**

**Uhr (Quelltext anzeigen)**

[OE1CWJ \(Diskussion | Beiträge\)](#)

[\(→Weitere Infos\)](#)

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

**Version vom 19. November 2009, 22:10**

**Uhr (Quelltext anzeigen)**

[OE1CWJ \(Diskussion | Beiträge\)](#)

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

**Zeile 3:**

== APRS via ISS ==

APRS Betrieb kann man auch über Satelliten und sogar über die '''Internationale Raumstation ISS''' machen. Dazu sind nicht nur bescheidene Antennensysteme erforderlich, es funktioniert auch mit einfachen Rundstrahlantennen und - noch faszinierender -im Mobilbetrieb.

APRS Pakete werden von der ISS digipeated und von sogenannten SGates (Satellite gateways) gehört und ins Internet weitergeleitet. Für eine Erdumrundung benötigt die ISS circa 90 Minuten, während ein Durchgang am Boden zwischen 5-10 Minuten gehört werden kann. Um den 50. Breitengrad herum ergeben sich somit bis zu sieben brauchbare Überflüge, in Äquatornähe nur einer.

**Zeile 3:**

== APRS via ISS ==

APRS Betrieb kann man auch über Satelliten und sogar über die '''Internationale Raumstation ISS''' machen. Dazu sind nicht nur bescheidene Antennensysteme erforderlich, es funktioniert auch mit einfachen Rundstrahlantennen und - noch faszinierender -im Mobilbetrieb, **wie hier am Bild zu sehen kürzlich am Wiener Donaukanal.**

**[[Datei:APRS ISS 17Sept OE1CWJ\_mobile.jpg]]**

APRS Pakete werden von der ISS digipeated und von sogenannten SGates (Satellite gateways) gehört und ins Internet weitergeleitet. Für eine Erdumrundung benötigt die ISS circa 90 Minuten, während ein Durchgang am Boden zwischen 5-10 Minuten gehört werden kann. Um den 50. Breitengrad herum ergeben sich somit bis zu sieben brauchbare Überflüge, in Äquatornähe nur einer.

---

**Version vom 19. November 2009, 22:10 Uhr**

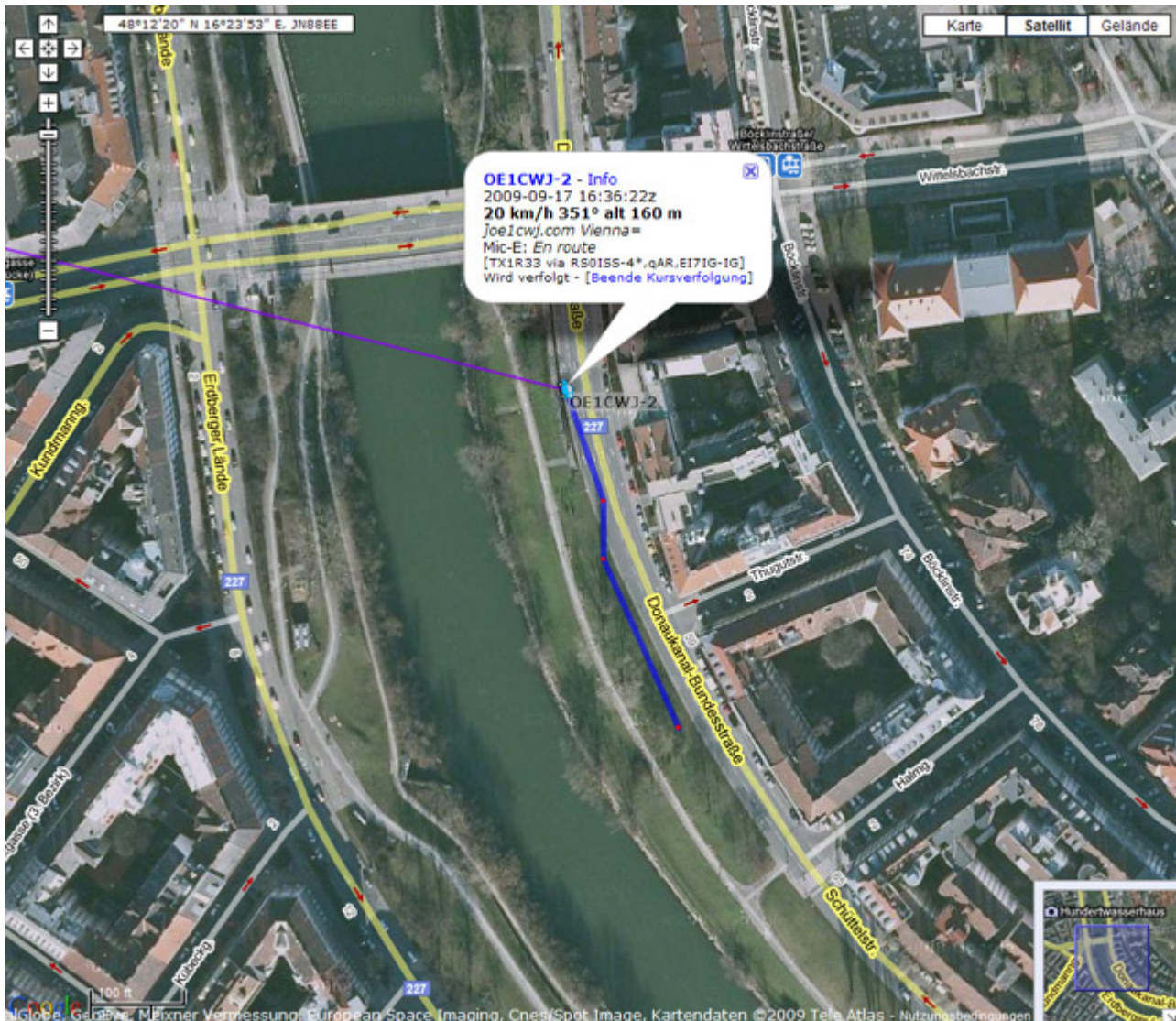
---

## Inhaltsverzeichnis

1 APRS via ISS .....	22
2 Es geht los .....	23
3 Erste Versuche .....	24
4 Weitere Infos .....	24

## APRS via ISS

APRS Betrieb kann man auch über Satelliten und sogar über die **Internationale Raumstation ISS** machen. Dazu sind nicht nur bescheidene Antennensysteme erforderlich, es funktioniert auch mit einfachen Rundstrahlantennen und - noch faszinierender -im Mobilbetrieb, wie hier am Bild zu sehen kürzlich am Wiener Donaukanal.



APRS Pakete werden von der ISS digipeated und von sogenannten SGates (Satellite gateways) gehört und ins Internet weitergeleitet. Für eine Erdumrundung benötigt die ISS circa 90 Minuten, während ein Durchgang am Boden zwischen 5-10 Minuten gehört werden kann. Um den 50. Breitengrad herum ergeben sich somit bis zu sieben brauchbare Überflüge, in Äquatornähe nur einer.

## Es geht los

Zuerst muss man wissen, wann der nächste Durchgang der ISS zu erwarten ist. Dazu gibt es eine Vielzahl von Programmen (z.B. SatPC32) und Online Tools wie z.B. <http://www.amsat.org/amsat-new/tools/predict/> Ich selbst verwende hierfür mit grosser Zufriedenheit die iPhone Applikation Satellite Tracker - damit kann man auch unterwegs sehr bequem die nächsten anstehenden Durchläufe bestimmen. Natürlich sollte man nur Umläufe mit einer der jeweiligen Geographie entsprechenden Elevation (= Höhenwinkel, als der Winkel eines Punktes über dem Horizont) erwägen, im Wiener Raum ist dabei als Faustregel alles über 20 Grad erfolversprechend.

|

Die ISS verwendet für den APRS Betrieb auf 145.825 Mhz simplex die Rufzeichen NA1ISS, RS0ISS, DP0ISS und hat für Amateurfunkbetrieb ein Kenwood TM-D700 on-board. Der Digipeater wird unter dem Rufzeichen ARISS angesprochen (PATH=APRS VIA ARISS)

So sieht beispielsweise eine Bakenaussendung am Monitor aus:

RS0ISS-4>CQ,SGATE: >ARISS - International Space Station (BBS/APRS on)

Es genügt die übliche APRS hardware: Ein 1200 baud packet TNC, Tracker oder eines der speziellen APRS Geräte (Kenwood, Yaesu)- als Antenne kann man wie schon erwähnt die meisten Rundstrahler verwenden. Es ist kein Vorverstärker oder sonstiges spezielles Equipment erforderlich, lediglich die Dopplershift sollte man nicht vergessen und dafür drei Speicherkanäle zum einfacheren Wechsel vorprogrammieren:

Den Aufgang der ISS nennt man AOS - Acquisition of Signal, den "Untergang" am Horizont LOS - Loss of Signal - nur um die maximale Elevation herum (TCA - Time of Closest Approach) sind Sendefrequenz und Empfangsfrequenz gleich: 145.825 Mhz FM simplex

AOS: Tx 145.820 Mhz, Rx 145.830 Mhz FM

LOS: Tx 145.830 Mhz, Rx 145.820 Mhz FM

Wenn man die drei Frequenzpaare nicht so einfach verstellen kann oder will (z.B. im Mobilbetrieb), dauert ein nutzbarer Durchgang eben nicht neun, sondern 3-4 Minuten, sofern man sich auf das Zeitfenster um TCA herum begnügt.

The screenshot shows the AMSAT Online Satellite Pass Predictions website. At the top, there is a navigation menu with links for Launch Pad, Navigator, Sat Status, Keps, Passes, News, Store, Members, Contact Us, and Return. The main content area displays a table titled "AMSAT Online Satellite Pass Predictions - ISS" with a link to "View the current location of ISS". The table lists various passes with columns for Date (UTC), AOS (UTC), Duration, AOS Azimuth, Maximum Elevation, Max El Azimuth, LOS Azimuth, and LOS (UTC). Below the table, there is a section for "Your results are shown above" and a form to "Calculate Latitude and Longitude from Gridsquare". The form includes fields for "Show Predictions for" (set to ISS), "for Next" (set to 10), "Passes", "Calculate Position", "Enter Decimal Latitude" (set to 48.1875, North), "Enter Decimal Longitude" (set to 16.375, East), and "Elevation (Metres)" (set to 200).

Date (UTC)	AOS (UTC)	Duration	AOS Azimuth	Maximum Elevation	Max El Azimuth	LOS Azimuth	LOS (UTC)
09 Nov 09	15:58:20	00:06:47	176	6	134	87	16:05:07
09 Nov 09	17:31:21	00:09:36	228	39	128	69	17:40:57
09 Nov 09	19:06:22	00:09:44	264	48	5	71	19:16:06
09 Nov 09	20:41:47	00:09:42	286	40	25	88	20:51:29
09 Nov 09	22:16:57	00:09:47	292	67	190	121	22:26:44
09 Nov 09	23:52:23	00:08:12	281	12	220	168	00:00:35
10 Nov 09	16:19:41	00:08:47	204	17	143	75	16:28:28
10 Nov 09	17:53:57	00:09:41	247	86	33	68	18:03:38
10 Nov 09	19:29:18	00:09:40	277	37	16	77	19:38:58
10 Nov 09	21:04:36	00:09:48	291	59	32	103	21:14:24

Satellite tracking auf AMSAT.ORG

## Erste Versuche

Zuerst sollte das APRS equipment terrestrisch getestet worden sein, die drei Kanalpaare für die Dopplerfrequenzen programmiert und APRS-mäßig die entsprechenden Vorbereitungen getroffen werden:

PATH = APRS VIA ARISS

Messagetext: je kürzer um so erfolversprechender

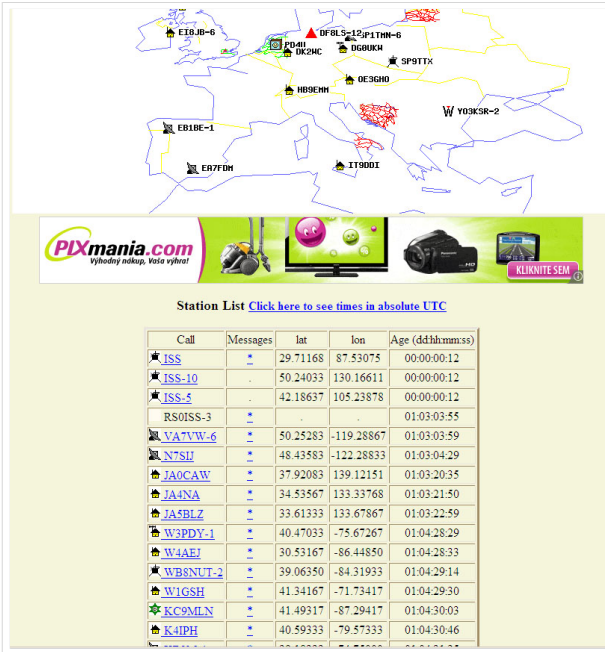
Gegebenenfalls neueste Bahndaten für das Trackingprogramm downloaden

Manuelle Aussendung der Baken ermöglichen

Ganz wichtig dabei ist auch im Vorhinein zu überprüfen, ob derzeit überhaupt APRS Aktivitäten stattfinden - abhängig von den vielen wissenschaftlichen Projekten an Bord der ISS ist unsere Betriebsart natürlich auch nicht immer aktiviert. Auf <http://www.ariss.net/> sehen Sie nicht nur hoffentlich bald die erfolgreiche Bestätigung ihrer eigenen Aussendungen, sondern auch wann SGates zuletzt Betrieb über die ISS beobachten konnten.

Die Spannung steigt um AOS herum - also mit Tx 145.820 Mhz und Rx 145.830 Mhz. Zuerst noch kaum hörbar werden die Signale ständig lauter und ähneln schon bald denen eines örtlichen Digipeaters - da sich die ISS während TCA von uns bei freier Sicht "nur" mehr ca. 400km entfernt befindet. Die Bakenaussendung sollte unbedingt manuell erfolgen, eine automatische Aussendung jede Minute hat während der paar verfügbaren Minuten nur wenig Chancen nicht mit einer anderen Aussendung zu kollidieren.

Wenn man also gerade nichts von der ISS gerade hört, kann man eine Bake aussenden. Der Ham Spirit gebietet hier natürlich ausreichende Sendepausen einzuhalten, weil gleichzeitig viele andere OMs in ganz Europa ebenfalls ihr Glück versuchen.



Station List [Click here to see times in absolute UTC](#)

Call	Messages	lat	lon	Age (ddhhmmss)
★ ISS	-	29.71168	87.53075	00:00:00:12
★ ISS-10	-	50.24033	130.16611	00:00:00:12
★ ISS-5	-	42.18637	105.23878	00:00:00:12
RSOISS-3	-	-	-	01:03:03:55
★ VA7VW-6	-	50.25283	-119.28867	01:03:03:59
★ N7SH	-	-48.43583	-122.28833	01:03:04:29
★ JA0CAW	-	37.92083	139.12151	01:03:20:35
★ JA4NA	-	34.53567	133.33768	01:03:21:50
★ JA5BLZ	-	33.61333	133.67867	01:03:22:59
★ W3PDY-1	-	40.47033	-75.67267	01:04:28:29
★ W4AE1	-	30.53167	-86.44850	01:04:28:33
★ W8SNLU-2	-	39.06350	-84.31933	01:04:29:14
★ W1GSH	-	41.34167	-71.73417	01:04:29:30
★ KC9MLN	-	41.49317	-79.29417	01:04:30:03
★ K4JPH	-	40.59333	-79.57333	01:04:30:46

Von der ISS gehörte Amateurfunk Stationen auf ariss.net

## Weitere Infos

Hier finden Sie einen interessanten Film auf youtube <http://www.youtube.com/watch?v=uQ4OP35dgsE&feature=related>



Bei dem hier gezeigten Kenwood TM-D710A/E lassen sich übrigens fünf Benutzerprofile vorprogrammieren, somit kann man vom üblichen APRS ausgehend sämtliche für ISS-Betrieb zu ändernden Parameter ganz einfach in einem Schritt anpassen.

Christian, OE1CWJ